

# SAKRET Kristallin-Schnellkleber weiß KSKw

Faserarmierter, schnell erhärtender Flexkleber für die Verlegung von durchscheinende, verfärbungsgefährdeten, kalibrierten Naturwerksteinen und Glasfliesen - C2 FTE S1 gemäß DIN EN 12004



## Anwendungsbereiche:



Verformungsfähiger Schnellkleber zur sicheren vollsatten Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten, großformatigen Feinsteinzeug, Steingut, Steinzeug, Betonwerksteine und verfärbungsgefährdeten, durchscheinenden Naturwerksteinplatten.

Geeignet für:

- Bereiche mit starker Frequentierung (Räume und Gänge von Märkten, Dienstleistungs-, Anstalts- und Verwaltungsgebäuden)
- hochbelastete Industrie- und Gewerbebereiche mit Belastungen der Beanspruchungsgruppe III gemäß ZDB Merkblatt „hoch belastete Beläge“ wie z. B. Ladenpassagen, Lebensmittel-Einzel- und -Großhandel
- Einsatzbereiche mit starker Temperaturveränderung z. B. Balkone, Terrassen
- die Verlegung in Schwimmbecken und Schwimmbadumgängen
- die Verlegung im Dünn- und Mittelbett

In Verbindung mit SAKRET Anmachflüssigkeit S2:

Zur Verlegung von Fliesen und Platten auf kritischen Untergründen wie z. B. jungen Beton- und Stahlbetonflächen (mindestens 3 Monate alt) und auf frischen, bis zu 5 Tage alten Zementestrichen und Zement-Heizestrichen\*.

Im System geprüft mit:

- SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS
- SAKRET Schnellbauabdichtung SBA
- Für Wand und Boden
- Für innen und außen

## Eigenschaften:

- Erfüllt die Emissionsklasse [EMICODE EC 1 PLUS \(R\)](#)
- Kann in Fließbettconsistenz das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating) ersetzen
- Mit hoher kristalliner Wasserbindung
- Hoch vergütet
- Flexibel
- Höchste Frost-Tau Wechsel Beständigkeit
- Faserverstärkt
- Früh belastbar
- Sehr hohe Anfangshaftung
- Geschmeidige und leichte Verarbeitung
- Schlagregenfestigkeit nach ca. 2 Stunden
- Haftfestigkeit gemäß DIN EN 1348 > 1,0 N/ mm<sup>2</sup>
- Übertrifft die Anforderungen der Richtlinie für Flexmörtel der deutschen Bauchemie e.V.
- Für Heizestriche geeignet



# SAKRET Kristallin-Schnellkleber weiß KSKw

**Materialbasis:**

- Zement - DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 12171
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Flexibilisierend wirkende Zusätze

**Technische Daten:**

Baustoffklasse	A1 <sub>fi</sub> / A1 gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Klebedicken	bis 20 mm
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,23 Liter standfest ca. 0,28 Liter Fließbett
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 5,75 Liter standfest ca. 7,0 Liter Fließbett
Mischungsverhältnis pro 25 kg mit SAKRET Anmachflüssigkeit S2	ca. 3,75 l Wasser mit 2 kg Anmachflüssigkeit S2 standfest ca. 5,00 l Wasser mit 2 kg Anmachflüssigkeit S2 Fließbett
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
klebeoffene Zeit (nach EN 1346)	ca. 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
begehbar	nach ca. 3 Stunden
verfugbar	nach ca. 3 Stunden
Dynamisches Elastizitätsmodul	> 10.000 N/mm <sup>2</sup>
	ca. 1 d - privat Bereich
	ca. 2 d - gewerbliche Objekte
voll belastbar nach	ca. 3 d - Bereiche mit hoher Nassbelastung
	ca. 7 d - Fußbodenheizung
	ca. 10 d - Unterwasserbereich

**Untergrundvorbereitung:**

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, frei von Rissen und verwindungssteif sein.  
 Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämmen, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac -Verfahren).  
 Es gelten die Anforderungen der DIN 18157-1.  
 Beheizte Fußbodenkonstruktionen müssen vor der Verlegung belegreif geheizt werden.  
 Die maximalen Feuchtigkeitsgehalte der jeweiligen Untergründe dürfen nicht überschritten werden.

Untergrund	maximaler Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich	2 CM %
Zementestrich beheizt	1,8 CM %
Calciumsulfatestrich	0,5 CM %
Beton	mindesten 3 Monate alt



# SAKRET Kristallin-Schnellkleber weiß KSKw

**Untergrundvorbereitung:**

Ein Voranstrich wird empfohlen.

Untergrund	SAKRET Grundierung	Verdünnungsgrad mit Wasser
zementgebunden	Universalgrundierung UG	1:1
	Schnellhaftgrund SHG	1:1
	Spezialgrundierung SG	
	Grundier- und Mörtelharz EPG	
Calciumsulfatestrich	Universalgrundierung UG	1:1
	Spezialgrundierung SG	
	Schnellhaftgrund SHG	1:1
	Grundier- und Mörtelharz EPG	
dichte Untergründe (z. B. Fliesenbelag)	Schnellhaftgrund SHG (innen)	unverdünnt
	Spezialgrundierung SG	
	Grundier- und Mörtelharz EPG	

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern. Bei der Verlegung im Außenbereich sind ggf. geeignete Abdichtungsmaßnahmen zu treffen.

**Verarbeitung:**

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/ Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen und verarbeiten. Aufbringen nach DIN 18157 - 1. Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können. In der Regel ist bei der Verlegung im Außenbereich das Buttering-Floating-Verfahren anzuwenden.

**Materialverbrauch:**

Zahnung [mm]	6	8	10	12	20/12 Mittelbett
Verbrauch [kg/m²]	ca. 2,0	ca. 2,6	ca. 3,2	ca. 3,7	ca. 4,4

Der Verbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials.

**Lieferform:**

- 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette

**Lagerung:**

- Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen
- Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 9 Monate ab Herstellungsdatum

**Entsorgung:**

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.

**Hinweis:**

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte
- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren
- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost sowie zu hohen (> 25°C) und zu niedrigen (< 5°C) Temperaturen schützen
- Bei Abdichtungsmaßnahmen sind die entsprechenden DIN-Normen und ZDB-Merkblätter sowie das entsprechende Prüfzeugnis (abP) zu beachten



# SAKRET Kristallin-Schnellkleber weiß KSKw

**Hinweis:**

- \* Auf kritischen Untergründen wie z. B. jungen Beton- und Stahlbetonflächen (mindestens 3 Monate alt) bei denen mit Schwindung zu rechnen ist, sind die Feldgrößen auf max. 25 m<sup>2</sup> (längste Seitenlänge 5 Meter) durch die planerische Anordnung von Bewegungsfugen zu begrenzen. Bei Zementheizestrichen ist eine max. Flächengröße von 15 m<sup>2</sup> (längste Seitenlänge 4 m) einzuhalten. Bitte als Sonderkonstruktion schriftlich vereinbaren
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen
- Bewegungsfugen dürfen nicht überbrückt werden. ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“ beachten
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren
- Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt

**Prüfzeugnisse/Zulassungen:**

Bauaufsichtlich geprüft beim MPA NRW/MPA BS.  
 AbP: P-22-MPANRW-8972-17-1                      SAKRET FDS  
 AbP: P-22-MPANRW-9685-17                      SAKRET SBA  
 Systemkomponente in Abdichtungssystemen zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund unter Fliesen und Plattenbelägen.

**CE-Kennzeichnung:**

 0432	
SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0 14 2030a EN 12004 EN 12004:C2FTES1-2030a Verformbarer, schnell erhärtender, zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Innen und Außen	
Brandverhalten:	A1fl / A1
Verbundfestigkeit, als Früh-Haftzugfestigkeit:	NPD
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung: Dauerhaftigkeit, für	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Freisetzung von gefährlichen Stoffen:	Siehe SDB

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand Juni 2018